

Herren Bezirksklasse Gr. 1

SV 1928 Geilshausen : TSG 1893 Leihgestern
Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV 1928 Geilshausen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 traf der SV 1928 Geilshausen am vergangenen Freitag auf die TSG 1893 Leihgestern. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hecker / Groh. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:31.

Den Start machten die Doppel. Mit 3:1 hatten Hecker / Groh im Match gegen Kirsch / Serafin die Nase vorn. Burmann / Groh bekamen es nun mit Sarkis / Leun zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Burmann / Groh am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Hehl / Fleischer gelang es, Heß / Budak im Doppel deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bernd Burmann gegen Johannes Leun nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 8:11, 11:7 nicht verloren. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Janek Hecker nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Tizian Groh verlor anschließend sein Spiel hingegen gegen Maximilian Heß mit 6:11, 8:11, 8:11. Patrick Hehl gegen Mario Kirsch hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Jan Christopher Fleischer machte mit Lukas Budak beim 3:0 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anja Serafin wurden derweil Jannis Groh indessen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Einen knappen Sieg feierte Bernd Burmann beim 3:2 gegen Melkun Sarkis, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Burmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Janek Hecker gegen Johannes Leun verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mario Kirsch wurden am Nachbartisch Tizian Groh ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Den Sieg von Maximilian Heß konnte Patrick Hehl im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Jan Christopher Fleischer und Anja Serafin den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Fleischer endete. Einen Zähler für die Gäste musste Jannis Groh nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Lukas Budak hinnehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Hecker / Groh kamen mit der Spielweise von Sarkis / Leun am Tisch gut zu Recht und mussten hierbei lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des SV 1928 Geilshausen geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2021 gegen den TV 1892 Großen-Linden III, während die TSG 1893 Leihgestern am 08.11.2021 gegen spielfrei* antritt.

Punkte:

SV 1928 Geilshausen

Doppel: Hecker / Groh (2), Burmann / Groh (1), Heini / Fleischer (1)

Einzel: B. Burmann (2), J. Hecker (1), T. Groh (0), P. Heini (0), J. Fleischer (2), J. Groh (0)

TSG 1893 Leihgestern

Doppel: Sarkis / Leun (0), Kirsch / Serafin (0), Heß / Budak (0)

Einzel: M. Sarkis (0), J. Leun (1), M. Kirsch (2), M. Heß (2), A. Serafin (1), L. Budak (1)